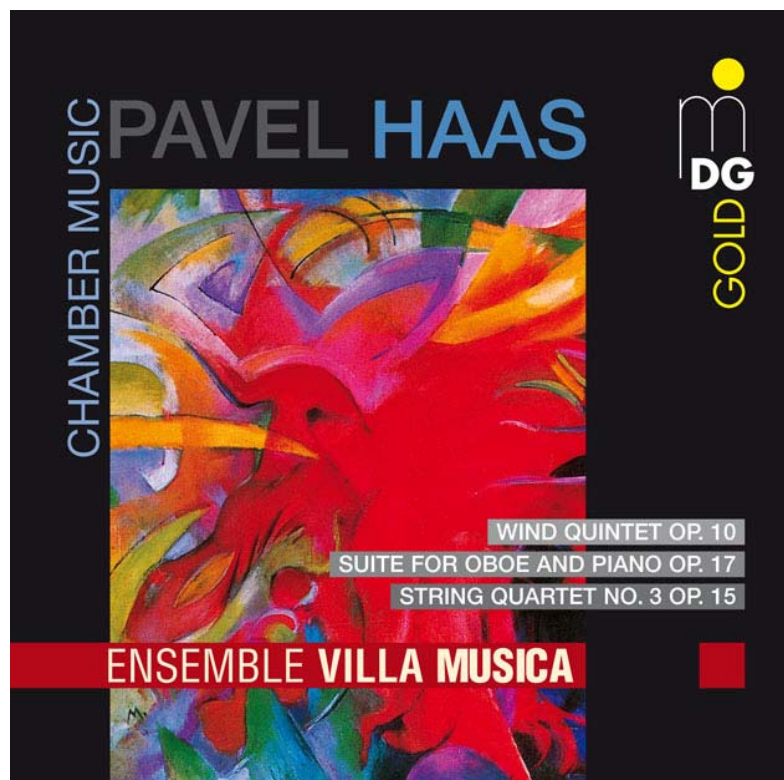


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
GOLD



08/09-(6)

**Titel:**

**Pavel Haas** (1899-1944)  
Bläserquintett op. 10  
Suite für Oboe und Klavier op. 17  
Streichquartett Nr. 3 op. 15

**Interpreten:**

Ensemble Villa Musica

1 CD

**Bestellnummer:**

MDG 304 1527-2

**UPC-Code:**



### Niederlage

Mit aller musikalischen Kraft stemmte sich der tschechische Komponist Pavel Haas gegen die Eroberung seiner Heimat durch Hitler-Deutschland, doch es war vergeblich: Die Truppen marschierten im März 1939 in Prag ein, der jüdische Komponist kam ins KZ und komponierte dort seine letzten Stücke, bevor er 1944 in Auschwitz ermordet wurde. Das Ensemble Villa Musica legt drei Werke des mutigen Musikers in gewohnt mustergültiger Interpretation vor.

### Vorbild

Zunächst war Pavel Haas der typische Vertreter einer unpolitischen Komponisten-Generation, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihre künstlerische Identität suchte. Groß geworden in spätromantischer Tradition, nutzte Haas mährische Volkslieder und Tänze als Quelle seiner Inspiration, lehnte sich gleichzeitig an synodale Gesänge und die Gregorianik an und zeigte sich auch offen für die Strömungen der Moderne. Zugleich hielt Haas fest an der Maxime, dass „ein moderner Komponist zu schreiben habe, was er selbst erlebt hat“, seine Musik also „etwas zu sagen“ haben müsse.

### Ohrenzeuge

„Ernst und Heiterkeit“ markieren inhaltliche Gegensätze, die im Bläserquintett op. 10 aus dem Jahr 1929 auch musikalisch deutlich werden. Ein handschriftlicher Vermerk zum dritten Streichquartett aus den Jahren 1937/38 macht klar, warum das Werk so wuchtig aggressiv klingt: Während Haas komponierte, lauschte er den Radio-Berichten über die letztlich erfolglosen Demonstrationen gegen die Expansionsgelüste Hitlers. Doch es kommt noch schlimmer: Der jüdische Komponist versucht

erfolglos sein Heimatland zu verlassen und verarbeitet diese negativen Erlebnisse im Sommer und Herbst 1939 in seiner Suite für Oboe und Klavier op. 17. Als Zeichen des Widerstands zitiert er darin unter anderem zwei tschechische Choräle. Die öffentliche Uraufführung des Werkes im November 1946 erlebt Haas nicht mehr.

### Augenmerk

Das Ensemble Villa Musica bringt mit großem inneren Einsatz und künstlerischer Delikatesse die so unterschiedlich besetzten Werke zur Aufführung und fügt seiner viel beachteten Reihe von Komponistenportraits eine weitere Kostbarkeit hinzu.

### Bohuslav Martinu

Serenada I-IV, Quartet (1924)  
MDG 304 0774-2



La Revue de Cuisine, Sextett, Nonett, Quatre Madrigaux  
MDG 304 1439-2

### Richard Strauss: Kammermusik

Vol. 1:  
Till Eulenspiegel (arr.), Sonatina Nr. 2  
MDG 304 1172-2



Vol. 2: Suite op. 4, Serenade op. 7, Sonatina  
'Aus der Werkstatt eines Invaliden'  
MDG 304 1173-2

